



KOISYN SCHNEIDER



UBERSOU

UFLAAT

UHUNG

USGSOFFNE
HALBLITER

E ÄNGUTROUM

E Ängu flüügt wi gschtört gäg d Ärde
u murmlet, das cha luschtig wärde,
e Wouche rüeft ihm zue: «He wart,
was hesch, was brümmelisch i Bart?»

Dr Ängu schrysst e Sctopp, het inne,
u seit: «Los ig bi ganz vo Sinne,
ha tröimt au Schtärne tüeie schwänze,
ir Wiehnachtszyt nüüt lüüchte, glänze.

Si sige bös, uf d Mönschheit suur,
wäg ihrem Roubbou ar Natur,
das Umetschette, konsumiere
das tüeli d Umwäut ruiniere.

Aus mahne heigi ja ke Schpitz,
drum schtreike si haut das Jahr itz.
Dä Troum dä het mi häregnoh,
o Wouche, gottlob isch nid so.

Lueg d Schtärne sy bereit u zwäg,
gly göh si itz uf ihre Wäg,
göh lüüchtend uf am Himmuszäut,
verkünde d Wiehnacht i dr Wäut».

Dr Ängu setzt zum Flüüge aa,
da brummlet ds Woucheschiff ihn naa:
« E chly gschächs dene Mönsche rächt,
fasch wünschti mir, di Troum wär ächt».

Erica Bärtschi, Zollbrück/Kanton Bern

EIN ENGELTRAUM

Ein Engel fliegt wie gestört gegen die Erde
und murmelt, das kann lustig werden,
eine Wache ruft ihm zu: «He, wart`,
was hast Du, was murmelst Du in den Bart?»

Der Angel reisst den Stopp, hält innen,
und sagt: «Los ich bin ganz von Sinnen»,
ich habe geträumt auch Sterne schwänzen,
in der Weihnachtszeit nicht leuchten, glänzen.

Sie seien böse, auf die Menschheit sauer,
wegen ihrem Raubbau in der Natur,
das Rumjetten, konsumieren
den Boden die Umwelt ruinieren.

Aus der Warnung her haben sie keine Bereitschaft,
darum streiken sie jetzt jährlich anhaltend.
Dieser Traum hat mich an den Haaren genommen,
OH, schade, gottlob es ist nicht so.

Schau die Sternen sind gesund und bereit,
bald begeben sie sich jetzt auf ihren Weg,
gehen leuchtend auf im Himmelszelt,
verkünden die Weihnachten in der Welt».

Der Engel setzt sich zum Abfliegen an,
da brummelt das Wacheschiff ihm nah:
«Ein kleines Geschehen diesen Menschen ist recht,
fast wünschte ich mir, der Traum wäre echt»

Erica Bärtschi, Zollbrück/Kanton Bern



K
R
A
F
T
A
U
S
D
R
Ü
C
K
E

UHUNG

Ein Un-Hund. Bezeichnet einen skrupellosen, unmenschlichen groben, bösen Mann.



UFLAAT

Ein Grobian, ein unflätiger Typ, ein Mann ohne Manieren oder Feingefühl



**SCHWEIZERDEUTSCH
DIALEKT**

USGSOFFENE HALBLITER

Eine Person, die nicht die heilste ist.

UBERSOU

Überschwein: iets isch si e lusigs finettle, früecher aube (einst) e settigi ubersou

Finettle- eine Frau, die sich nicht genug fein benehmen kann

